Bahn kündigt's diesmal an: Regionalexpress hat Verspätung

Reisende, die mit dem Reginalexpress ab Bahnhof Kamen in Richtung Bochum und Essen unterwegs sind, müssen an diesem und an den kommenden Wochenenden am Zielbahnhof mit Verspätungen von bis zu 10 Minuten rechnen. Der Grund sind Bauarbeiten für eine Schallschutzwand zwischen Bochum-Langendreer und Bochum Hbf.

"Im Regionalverkehr kommt es durch die eingleisige Betriebsführung und durch das Umleiten über andere Gleise bei den Zügen der Regionalexpresslinien RE 1, RE 6 und RE 11, jeweils in Fahrtrichtung Bochum Hbf — Essen Hbf zu einzelnen Verspätungen bis zu 10 Minuten", teilt die Bahn mit.

Die Deutsche Bahn AG führt an den Wochenenden 18. April und 19. April, 25. April und 26. April sowie 9. Mai und 10. Mai jeweils samstags ab 0.30 Uhr durchgehend bis sonntags um 16 Uhr zwischen Bochum-Langendreer und Bochum Hbf Arbeiten für den Bau einer Schallschutzwand durch. Wegen dieser Bauarbeiten stehen dem Zugverkehr zwischen Dortmund und Bochum nur das Gleis von Bochum Hbf nach Dortmund Hbf sowie die S-Bahngleise zur Verfügung.

Stärker betroffen ist der Fernverkehr Die meisten Fernzüge werden umgeleitet und halten nicht in Bochum Hbf. Die meisten IC und ICE Züge in Fahrtrichtung Essen und weiter in Richtung Süden werden ab Dortmund Hbf über Gelsenkirchen Hbf nach Essen Hbf/Düsseldorf umgeleitet. Der Halt Bochum Hbf entfällt bei diesen Zügen. Durch die Umleitung verlängert sich die Fahrzeit um zehn bis fünfzehn Minuten. Die ICE-Züge von Berlin nach Düsseldorf/Köln sind hiervon nicht betroffen. Mehrere Fernzüge mit Startbahnhof Dortmund Hbf bzw. Münster (Westf) Hbf fahren

bereits bis zu 15 Minuten früher ab.

Die Reisenden werden durch die Online-Auskunftssysteme und besondere Fahrplanaushänge über die Änderungen im Zugverkehr informiert. Weitere Informationen gibt es auch unter der Hotline 0180 6 464 006 (20 ct/Anruf a d Festnetz, Mobil max. 60 ct/Anruf) oder im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten. Besitzer von Mobiltelefonen stehen Informationen auch unter bauarbeiten.bahn.de/mobile zur Verfügung.